

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler, sehr geehrte Freunde der Thomasschule,

inmitten der diesjährigen Abiturphase möchten wir Sie in diesem Brief über zurückliegende und bevorstehende Ereignisse unterrichten.

Mit der aktuellen Ausgabe werden unsere Elternbriefe zum ersten Mal elektronisch an alle Elternhäuser weitergegeben. Wir hoffen damit noch mehr Eltern mit unseren Informationen zu erreichen und das Schulleben noch transparenter zu gestalten. Natürlich wird eine kleinere Anzahl von Elternbriefen auch weiterhin in gedruckter Form im Sekretariat erhältlich sein.

In Vorbereitung des nächsten Schuljahres wurden die Bestelllisten für die Lehrbücher zusammengestellt. Auffällig dabei ist, dass durch die Verlage endlich die Möglichkeit geschaffen wurde, für Deutsch-, Englisch- und Mathematikbücher kostenlos oder gegen einen Obolus eine E-book Version zu erhalten. Sicher werden die Lehrer im Unterricht weiter bei der gedruckten Buchform bleiben, aber für die Arbeit zu Hause wäre der Transport dieser Lehrbücher nicht mehr von Nöten.

In diesem Elternbrief finden Sie außerdem das Angebot für die Schüler der Klassenstufen 6-11, sich in der vorletzten Schulwoche, 7. - 11.7.2014, für das Projekt „Polnisch lernen“ anmelden zu können.

Allen Schülern und Lehrern wünsche ich einen erfolgreichen Schuljahresabschluss u verbleibe mit herzlichen Grüßen

Kathleen Christina Kormann



Fächerverbindender Unterricht an der Thomasschule

Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts beschäftigten sich die Schüler der Klassen 5 bis 7 mit dem Thema: Gesunde Ernährung – Einfluss der Medien.

In den 5. und 6. Klassen wurden ausgehend von der Zusammensetzung der Nahrung und der Bedeutung der Bestandteile Regeln für eine gesunde und ausgewogene Ernährung erarbeitet.

Mit Arbeitsblättern und Infokarten konnte jeder Einzelne sein persönliches Frühstück auf die Zusammensetzung bzw. den Nährstoffgehalt überprüfen.

Beim Thema Vitamine wurde mithilfe von Fachtexten Vorkommen, Bedeutung

und Eigenschaften einiger Vitamine erarbeitet. Einen Obstsalat bereiteten die Kinder zu und einige von ihnen untersuchten sogar den Vitamin -C- Gehalt einiger Obstsorten mit Hilfe von Teststreifen.

Zum Abschluss überprüften wir verschiedene Lebensmittel bezüglich ihrer Inhaltsstoffe und schätzten deren Wirkung auf die Gesundheit ein. Diese Informationen haben die Kinder mit den verschiedensten Werbebotschaften für diese Lebensmittel verglichen und sich kritisch positioniert.

Fachbereich Biologie

„Brainfood – Essen, das intelligent macht“

– unter diesem Motto stand der fächerverbindende Unterricht der Klasse 7tm. Natürlich kann man sich ein „Super-Hirn“ nicht einfach anessen, aber die richtigen Speisen helfen, das Gehirn optimal mit Nährstoffen zu versorgen und so die Konzentrations- und Gedächtnisleistung zu fördern. Aber welche Nährstoffe braucht das Gehirn und wofür? Dies recherchierten die Schüler der

Klasse 7tm, um dann im Selbsttest die dafür zubereiteten Speisen, wie Gemüse- und Obstsalat, Vollkornbrot mit Frischkäse, Quark oder Eiern und Mineralwasser auf ihre Tauglichkeit – gegen Müdigkeit, schlechte Stimmung, Konzentrationsprobleme oder Stress - zu prüfen. Ausgestattet mit diesem Wissen dürften geistige Höchstleistungen kein Problem sein.

Aktuelles aus dem Thomanerchor

Nach einer kurzen Konzertreise nach Berlin inklusive eines Adventskonzertes in Anwesenheit des Bundespräsidenten Joachim Gauck im Schloss Bellevue brachten die Thomaner das Jahr 2013 mit den Aufführungen des Weihnachtsoratoriums, den 3 Weihnachtsliederabenden und den Gottesdiensten zu Weihnachten und Silvester erfolgreich zum Abschluss.

Der erste Auftritt des Thomanerchores im neue Jahr war dann sogleich ein besonderer: im Rahmen eines Festgottesdienstes wurde der langjährige Pfarrer der Thomaskirche Christian Wolff in den Ruhestand verabschiedet. Neben dem OBM Burkhard Jung richteten auch der Thomaskantor und die Rektorin der Thomasschule Dankesworte an den zukünftigen Ruhestandler und die zahlreich versammelte Festgemeinde.

Ende Januar wurde von Thomasschule und Thomanerchor der „Tag der offenen Tür“ gemeinsam gestaltet. In beiden Häusern nutzten erfreulich viele Interessierte die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen bzw. einen Einblick in den Alltag in Schule und Alumnat zu erhalten. Nach einer sehr gelungenen „Winterlichen Hausmusik“ gingen die 106 jungen Sänger dann in die verdienten Ferienwochen.

Nach den Winterferien erreichte uns die

Nachricht, dass Thomaskantor Prof. Georg Christoph Biller für längere Zeit erkrankt ist und dem Thomanerchor vorerst bis zum 5. Mai 2014 nicht zur Verfügung stehen kann.

In die bevorstehenden Fehlzeiten fallen auch die Aufführungen in der Karwoche und zum Osterfest. Prof. Michael Gläser, international renommierter Dirigent & Chorleiter, selbst ehemaliger Thomaner und Vater eines heute aktiven Thomaners, vertritt seit Anfang März gemeinsam mit dem musikalischen Assistenten des Thomaskantors, Titus Heidemann, sowie den drei Chorpräfekten Julius Sattler, Johannes Gründel und Friedrich Praetorius den abwesenden Thomaskantor. Damit kann die umfangreiche und aufwändige musikalische Arbeit des Thomanerchores professionell fortgeführt werden.

In den kommenden Wochen werden auch letzte Projekte in Zusammenhang mit der Modernisierung des Alumnats zum erfolgreichen Abschluss gelangen. Ziemlich exakt 1 Jahr nach der feierlichen Eröffnung können wir (hoffentlich) den Fußballplatz des Alumnats freigeben und bis Anfang Mai wird mit Unterstützung des Förderkreises Thomanerchor ein kleines Tonstudio im Alumnat eingerichtet.

Thoralf Schulze (Alumnatsleiter)

Konzertreise des ThomasSchulChores nach Hamburg



Seit unserem Jubiläumsjahr 2012 werden die Kontakte zu anderen Traditionsschulen wieder intensiver gepflegt. Als Beispiel dafür kann die Einladung gelten, die die Gelehrtenschule des Johanneums an die Thomasschule richtete, um mit dem ThomasSchulChor gemeinsam ein Konzert für Carl Philipp Emanuel Bach (8.3.1714 - 18.12.1788) anlässlich seines 300. Geburtstages zu gestalten.

Drei Auftritte wurden geplant: Am 19.3. 17:15 Uhr sangen die beiden Chöre der Thomasschule und des Johanneums unter der Leitung von Frau Gaudigs, Herrn Rietz und Herrn Willenbrock eine „Stunde der Kirchenmusik“ in der Hauptkirche St. Petri. Sie ist die Stiftungskirche des 1529 gegründeten Johanneums Hamburg und direkt im Zentrum gelegen. Beindruckt hat uns der enorme Hall, der zu musikalischen Anpassungen führen musste. Die Werkauswahl erstreckte sich auf eine große Zeitspanne: Von Mendelssohn bis Whitacre, von Gallus bis Gjeilo, von der Vierstimmigkeit bis zum Doppelchor. Außerdem sangen beide Chöre gemeinsam einen Choral des Hamburger Bachs und das „Lux Aurumque“ von Whitacre. Das große Geburtstagskonzert mit viel städtischer Prominenz erklang am Freitag, dem Geburtstag des Vaters Johann Sebastian 19:30 Uhr in der großen Aula des Johanneums. Neben dem A-Chor aus Hamburg und dem ThomasSchulChor erklang auch eine Sinfonie des Hamburger Bachs. Interpretiert wurde sie vom Orchester des Johanneums unter der Leitung von Frau Sasse. Beide Chöre sangen ihr a-cappella-Repertoire und

auch gemeinsame Stücke. Das Konzert war aus Sicht unseres Chores sehr gelungen, denn eine bessere musikalische Präsentation des ThomasSchulChores hatte es bis dahin wohl noch nicht gegeben - ein Verdienst der 36 mitgereisten Sänger! Danach konnten die Zuhörer und die Schüler noch ins Gespräch kommen, den die Schulleitung des Johanneums bat zum „Geburtstagskuchempfang“.

Der dritte Auftritt am Sonntag, dem 23. März, 10 Uhr fand in der Kirche St. Michaelis statt. Gemeinsam mit dem Chor des Johanneums gestaltete der ThomasSchulChor den musikalischen Teil des Gottesdienstes. Dieser Auftritt mit dem leicht gekürzten Programm der vorhergehenden Konzerte markierte sicherlich so etwas wie den Höhepunkt der Reise, denn welcher Schulchor kann von sich behaupten, im „Michel“ gesungen zu haben?

Die Heimreise nach vier Tagen war geprägt von vielen Freundschaften, denn die Unterbringung der Chorsänger und Chorsängerinnen erfolgte in Privatquartieren. Alle Gastgeber beeindruckten uns mit einer großen Herzlichkeit und Anteilnahme am Leipziger Leben, besonders dem Musiklehrer und Chorleiter Herrn Willenbrock sei an dieser Stelle gedankt, dass er dieses Ereignis zum Anlass nahm, den Leipziger Chor einzuladen und damit auf die Einladung nach Hamburg aus dem Jahr 2012 zu reagieren. Neue Projekte könnten bald über den beiden Traditionsschulen „schweben“ - ganz im Sinne der gepflegten Tradition.

Michael Rietz



Mrs Kimberly Emerson, Frau des amerikanischen Botschafters in Deutschland, besucht Thomasschule

Am 13. März 2014 hatten Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse Englisch Kl. 11 und 12 die Gelegenheit, während einer Gesprächsrunde die Frau des amerikanischen Botschafters kennen zu lernen.

Anlässlich ihres Besuches der Leipziger Buchmesse hatte Mrs Emerson den Wunsch geäußert, zusammen mit der amerikanischen Konsulin Mrs Teta Moehs, Schüler der

Thomasschule über ihre Arbeit zu Themen wie Artenschutz und Menschenrechte zu informieren und mit ihnen darüber zu diskutieren.

Die anschließende Besichtigung des Alumnates bildete den schönen Abschluss einer gelungenen Veranstaltung, die von allen Seiten als sehr positiv eingeschätzt wurde. *Kati Prange (Fachleiterin)*

Länderübergreifendes Abitur 2014

In diesem Jahr beginnen erste zaghafte Versuche, ein einheitliches Abitur in Deutschland abzulegen. Sechs Länder werden in Deutsch, Englisch und Mathematik ihren Abiturienten gleiche Aufgaben zur Bearbeitung vorlegen.

Dies heißt allerdings noch lange nicht, dass die Schüler in den beteiligten Ländern komplett identische Prüfungsaufgaben erhalten. Dazu ist der Prozess der Lehrplanangleichung viel zu wenig fortgeschritten. Im Leistungskurs Deutsch erhalten die Schüler 4 Themen zur Auswahl. Nur eines davon ist länderübergreifend, die anderen drei Themen sind wie gewohnt in Sachsen erstellt worden. Es bleibt abzuwarten, wie viele Abiturienten sich für das gemeinsame Thema entscheiden.

In den Leistungskursprüfungen Mathematik und Englisch sind tatsächlich länderübergreifend erstellte Aufgaben verbindlich zu bearbeiten. In Mathematik werden für diesen Bereich 20 Bewertungseinheiten (BE) von insgesamt 120 BE vergeben und in Englisch 20 BE

von 90 BE.

Zur Vorbereitung wurden zeitgleich in allen beteiligten Bundesländern Probeklausuren geschrieben. Die sächsischen Schüler sind mit den Aufgaben gut zurecht gekommen. Es gab keine signifikanten Notenabweichungen zu normalen Klausuren. In einigen Bundesländern gab es Diskussionen über einen Verbleib im Kreis dieser sechs Bundesländer, da die Schüler insbesondere in Mathematik nicht auf die Bearbeitung von Aufgaben ohne Hilfsmittel vorbereitet waren. Durch eine länderspezifische Modifizierung – einen bayerischen Sonderweg – konnte dies jedoch verhindert werden. Im nächsten werden sich voraussichtlich weitere Länder am länderübergreifenden Abitur beteiligen und sicher werden nach und nach auch größere Aufgabenanteile gemeinsam gestellt. Der Anfang ist in diesem Jahr getan und wir sind auf die Ergebnisse sehr gespannt. *Michael Holz (Oberstufenberater)*

Intensivkurs „Polnisch lernen“

In der Zeit vom 7.7. - 11.7.2014 können sich an der Thomasschule täglich von 8 bis 13 Uhr interessierte Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 11 mit der polnischen Sprache vertraut machen. Dafür werden ab 19. Mai 2014 entsprechende Anmeldeformulare im Sekretariat be-

reit liegen. Abgabe der Anmeldung muss bis 27. Mai im Sekretariat erfolgen, damit die notwendigen organisatorischen Details geklärt werden können. Der Kurs wird kostenlos angeboten und findet in den Räumen der Thomasschule statt.

Kathleen Christina Kormann